

Pferdepension Vikarienmühle

VIERKAMPF

2. - 3. September 2017

zugleich Sichtung Bundesvierkampf / Bundesnachwuchsvierkampf 2018

Veranstaltungsort: Pferdepension Vikarienmühle
Am Spionskopf 32
31122 Magdeburg

Anfahrt: Empfohlen über den Beyendorfer Kirchweg (befestigter Feldweg)

Veranstalter: RFV Förderstedt e.V.

Turnierleitung: Mark Lüddicke, Mobil: 0177 50 25 693

Nennungsschluss: 28. August 2017

Nennungen an: [vorbereitetes Nennungsformular](#) auf unserer Homepage
www.pferdepension-magdeburg.de

Vorläufige ZE: Samstag: Vormittag - Laufen, Nachmittag - Schwimmen
Sonntag: Vormittag – Springen / Geschickl., Nachmittag - Dressur
im Anschluss Siegerehrung Vierkampf

Richter: Steffen Schubert und Marion Merke-Bormann

Teilnahmeberechtigt: Stammmitglieder von Vereinen dessen LV Mitglied der FN ist

Der Einsatz ist am 02.09.2017 bei Erklärung der Startbereitschaft in bar zu zahlen.

Platzverhältnisse: Abreiteplatz Sand 20 x 70 m, Prüfungsplatz Sand 50 x 80 m
Parcoursbesichtigung ist vor jedem Wettbewerb mit Pferd im Schritt erlaubt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei sehr schlechten Wetter- und Bodenverhältnissen Prüfungen in die Halle (20 x 40 m) zu verlegen. Mit der Abgabe der Nennungen erkennt der Nenner die „Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Sachsen-Anhalt“ an. Tierarzt und Hufschmied sind auf Abruf.

1. Vierkampf – Wettbewerb Klasse E

(Qualifikation zum BNVK 2018 für Jahrgang 2004 + jünger und den BNVK Bestimmungen)

Teiln.: Jahrgang 2002 + jünger, LK 0, 6

Pferde: 5-jährig + älter

- Dressuraufgabe E3 (Abteilungsaufgabe 4 Reiter)
- E-Stilspringen mit Kombination
- Schwimmen 50 m (beliebiger Stil)
- Laufen 2000 m Crosslauf
- Einsatz: 20,00 €; fällig bei Nennung; SF: ausgelost

2. Vierkampf – Wettbewerb Klasse A

(Qualifikation zum BVK 2018 für Jahrgang 2000 + jünger und den BVK Bestimmungen)

Teiln.: Jahrgang 2000 + jünger, LK 3-6

Pferde: 5-jährig + älter

- Dressuraufgabe A3 (Abteilungsaufgabe 4 Reiter)
- A* Stilspringen
- Schwimmen 50 m (beliebiger Stil)
- Laufen 3000 m Crosslauf
- Einsatz: 20,00 €; fällig bei Nennung; SF: ausgelost

3. Vierkampf-Wettbewerb Einsteiger Mini

Teiln.: Jahrgang 2007 und jünger, LK ohne & 0

Pferde: 5-jährig + älter

- Dressurreiter-WB mit Hufschlagfiguren (WB 242) zu zweit
- Geschicklichkeitswettbewerb ohne Führer
- Schwimmen 25 m (beliebiger Stil)
- Laufen 1000 m Crosslauf
- Einsatz: 20,00 €; fällig bei Nennung; SF: ausgelost

4. Vierkampf-Wettbewerb Mini E

Teiln.: Jahrgang 2006 + älter, LK ohne & 0

Pferde: 5-jährig + älter

- Dressuraufgabe E5/2
- Mini E-Stilspringen ohne Kombination (max. 70cm)
- Schwimmen 25 m (beliebiger Stil)
- Laufen 1000 m Crosslauf
- Einsatz: 20,00 €; fällig bei Nennung; SF: ausgelost

5. Vierkampf-Wettbewerb Klasse E

Teiln.: Jahrgang 2001 + älter, LK ohne, 0, 6

Pferde: 5-jährig + älter

- Dressuraufgabe E3 (Abteilungsaufgabe 4 Reiter)
- E-Stilspringen mit Kombination
- Schwimmen 50 m (beliebiger Stil)
- Laufen 2000 m Crosslauf
- Einsatz: 20,00 €; fällig bei Nennung; SF: ausgelost

6. Vierkampf-Wettbewerb Klasse A

Teiln.: Jahrgang 1999 und älter, LK 5, 6

Pferde: 5-jährig + älter

- Dressuraufgabe A3 (Abteilungsaufgabe 4 Reiter)
- A* Stilspringen
- Schwimmen 50 m (beliebiger Stil)
- Laufen 3000 m Crosslauf
- Einsatz: 20,00 €; fällig bei Nennung; SF: ausgelost

Vierkampf-Bestimmungen 2017/18

- Es werden 4 Qualifikationsturniere ausgetragen
- Die 3 besten jedes Teilnehmers kommen in die Wertung
- Das Bewertungssystem für alle Vierkampf Wettbewerbe soll wie nachfolgend gelten
Dressur / Springen / Laufen / Schwimmen: 3:2:1:1
- Aus den Ergebnissen werden die besten 5 Reiter inkl. Reserve für den Bundesvierkampf (BVK)/Bundesnachwuchsvierkampf (BNVK) ausgewählt
- Erstellung einer Shortlist für die LM Vierkampf
- LM Vierkampf : letzte Überprüfung für die Aufstellung der Mannschaft
- Endgültige Nominierung zur Teilnahme am BVK/BNVK nach der LM durch den Landesverband
(Landestrainer/Honorartrainer)
- Am BVK dürfen laut Ausschreibung max. 2 Reiter teilnehmen die über 16 Jahre alt sind
- Am BNVK dürfen nur Reiter Jahrgang 2004 und jünger teilnehmen mit LK 6,7, die noch nicht im Besitz der LK 5 und höher gewesen sind.

Voraussetzung zur Teilnahme am Bundesvierkampf/Bundesnachwuchsvierkampf

- Das für den Bundesvierkampf/Bundesnachwuchsvierkampf vorgesehene Pferd muss zur LM geritten werden.
- Die Bereitschaft zum Pferdetausch (Dressur/Springen) muss schriftlich vorliegen.
- Die Bereitschaft zur Teilnahme am BVK/BNVK muss schriftlich vorliegen.
- Jeder Teilnehmer am Bundesvierkampf muss mind. eine Platzierung im Springen Kl.A** im Turnierjahr 2017 vorweisen.
- Die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang für den Bundesvierkampf /Bundesnachwuchsvierkampf ist Pflicht (soll vor der LM stattfinden)
- Die Teilnahme an der LM in Magdeburg ist Pflicht.

Qualifikationsturniere 2017/18

- 02. - 03.09.2017 Magdeburg Vikarienmühle (Herr Lüddicke)
- 21. - 22.10.2017 Merseburg (Frau Schönfeld)
- 06. - 07.01.2017 oder 27. - 28.01.2017 Pietzpuhl
- 03. - 04.03.2017 Schwittersdorf

Besondere Bestimmungen / Teilnahmebestimmungen VIERKAMPF:

ANFORDERUNGEN: Der Vierkampf besteht aus den Teilprüfungen (Dressur, Springen, Laufen, Schwimmen). Es erfolgt zugleich eine Mannschaftswertung. Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern. Die drei besten Reiter einer Mannschaft der Gesamtwertung werden gewertet. Die Teilnehmer müssen Stamm-Mitglied eines ihrem Landesverband angehörenden Reitvereins sein. Pro Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zugelassen. Im Schwimmen und Laufen gibt es keinen Altersabzug; - Jeder Teilnehmer ist nur in einem Vierkampf startberechtigt. - In den Reitdisziplinen ist jedes Pferd mit zwei Reitern startberechtigt, jedoch darf ein Pferd max. dreimal pro Tag starten! - Dressur und Springen können mit unterschiedlichen Pferden geritten werden. - Der Vierkampf besteht aus 4 Teilprüfungen:

a) Dressur: Es wird mannschaftsweise (Einzelreiter in Gruppen) in der Abteilung zu viert oder ggf. zu dritt nach Kommando geritten. Der Kommandogeber ist der Mannschaftsführer oder dessen Beauftragter. Für Einzelreiter wird der Kommandogeber vom Veranstalter gestellt; Die Einzelreiter können sich selbst zu einer Abteilung / Gruppe bei Startmeldung zusammenfinden. Beurteilung gem. WBO § 704.1, Sitz und Einwirkung des Reiters, die Hilfegebung sowie die Korrektheit der Hufschlagfiguren und Lektionen. Ausr. gem. WBO § 704.1, Trense, Hilfszügel nur in Nr. 3 und 4 erlaubt! Startfolge gemäß Auslosung Dressur

b) Springen / Geschicklichkeitswettbewerb (Stilwertung): Bewertung gem. WBO § 265 (mit EZ) nach Strafpunkten und Stil mit sofortiger Bekanntgabe der Wertnote. Startfolge gemäß Auslosung Springen; Ausr. gem. WBO § 265

c) Schwimmen 50 m / 25 m Freistil: Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt 50 m bzw. 25 m. Vorgeschrieben ist Freistilschwimmen. Das bedeutet: Der Schwimmer kann in jeder beliebigen Art Starten und Schwimmart schwimmen. Beim Zielanschlag kann der Schwimmer die Wand mit jedem beliebigen Körperteil berühren. Das Startkommando nach der „Zwei-Start-Regel“ lautet: - langer Pfiff: die Schwimmer stellen sich an die hintere Kante der obersten Ebene des Startblockes - „Auf die Plätze“: die Schwimmer nehmen die Starthaltung ein - kurzer Pfiff: die Schwimmer starten.

Bei einem Fehlstart erfolgen mehrere, aufeinanderfolgende kurze Pfliffe durch den Starter. Die Fehlstartleine muss fallengelassen werden. Verursacht ein Schwimmer zweimalig einen Fehlstart, so wird er aus der Gruppe genommen und startet separat. Der Startraum darf nur von den Kampfrichtern und den Wettkampfteilnehmern betreten werden. Trainern, Betreuern, Zuschauern ist es nicht gestattet, die Schwimmer entlang der Längsseite des Schwimmbeckens zu begleiten.

d) Laufen 3.000 m / 2.000 m. Die Länge der Wettkampfstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 3.000 m bzw. 2.000 m. Der Wettkampf erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke. Das Startkommando lautet: 1. „Auf die Plätze“ (die Läufer begeben sich zur Startlinie und nehmen die Starthaltung ein) 2. „LOS“ oder Startschuss (die Läufer starten alle zusammen von einer Startlinie aus). Während eines Überholvorganges darf der überholte Läufer den Überholenden nicht behindern, gleiches gilt für den Überholenden. Grobe und vorsätzliche Behinderung der mitlaufenden Wettkämpfer kann zur Disqualifikation führen. Die Zeitnahme erfolgt, wenn Rumpf des Wettkämpfers die Ziellinie erreicht. Die Teilnehmer müssen Brustnummern tragen, die an der Meldestelle abzuholen sind. Trainern, Betreuern, Zuschauern und Mannschaftsmitgliedern ist es nicht gestattet, die Wettkämpfe entlang der Wettkampfstrecke mitzulaufen.

AUSLOSUNG DER MANNSCHAFTSSTARTFOLGE Die Auslosung erfolgt für Dressur und Springen separat.

STARTFOLGE DER EINZELREITER Einzelreiter starten vor den Mannschaften nach vorgegebener Startreihenfolge.

AUSRÜSTUNG In den Disziplinen Springen und Dressur ist ein Bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung zu tragen.

BEWERTUNG Prüfungen Nr. 1, 2, und 3: Die Bewertung erfolgt in einem 1.000 - Punktesystem. Bewertungsverhältnis Dressur: Springen: Laufen: Schwimmen = 3:2:1:1
a. Teilprüfung – Dressur: Die Wertnoten 0 - 10 werden mit 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 3.000
b. Teilprüfung – Springprüfung (Stil) Die Wertnoten 0 - 10 werden mit 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 2.000
c u. d Teilprüfungen (Laufen und Schwimmen) Die Ermittlung der Punkte für Schwimmen und Laufen erfolgt nach den offiziellen Tabellen für 14jährige Jüngere bzw. ältere Reiter erhalten pro Jahr 50 Plus-/Minuspunkte. Maximal erreichbare Punktsumme je Teilprüfung 1.000. Schwimmhilfen erlaubt; Bretter u. Flossen verboten.

BEWERTUNG Prüfungen Nr. 4, 5, und 6: Die Bewertung erfolgt in einem 1.000 - Punktesystem. Bewertungsverhältnis Dressur: Springen: Laufen: Schwimmen = 1:1:1:1 Die Ermittlung der Punkte für Schwimmen und Laufen erfolgt nach den offiziellen Tabellen für 14-jährige. Es gibt kein Altersabzug. Maximal erreichbare Punktsumme je Teilprüfung 1.000. Schwimmhilfen erlaubt; Bretter u. Flossen verboten;

EHRENPREISE Schleifen für das zu platzierende 1/3, Ehrenpreise für die jeweils ersten drei Plätze; Urkunden für alle Teilnehmer.

ERFOLGE Erfolge können in den Vierkampf-Prüfungen nicht registriert werden, da ein Pferd i. d. R. zweimal in einer Prüfung startet und somit zwei Ergebnisse in einer Prüfung erzielen würde.

GELDPREISE In der Vierkampf-Wertung erfolgt nach LPO § 25.3 keine Auszahlung von Geldpreisen.